

Nacht der Solidarität, jeden 3.Sonntag im Mai

# LEBEN IST EIN MENSCHEN- RECHT

Bundesweite Aktionen gegen  
Diskriminierung von Menschen mit HIV



Lieber/r XXX,

Ich bin 1976 in Burundi geboren. Im Oktober 2003, ich war gerade mal 26 Jahre alt, teilte mir mein Arzt in Angola mit, dass ich HIV positiv bin. Die Diagnose HIV wurde während meiner Diabetes-Routinekontrolle festgestellt. Der Arzt sagte mir, dass ich sterben werde und niemals schwanger werden dürfte. Ich ging zur Behandlung nach Südafrika und startete mit der Einnahme der Medikamente am 2. Januar 2004.

Ich habe aufgrund der Kombination mit meinen anderen Medikamenten viermal die Einnahme gewechselt. Ich war immer fit. Nachdem ich 3 Jahre auf meinen vorhergesagten Tod gewartet hatte, beschloss ich ein Baby zu bekommen. Ich war glücklich zu erfahren, dass es möglich ist ein HIV negatives Baby zu bekommen. So bekam ich 2008 ein zweites Baby. Jetzt bin ich seit 14 Jahren HIV positiv. Letztes Jahr war meine CD4 Anzahl 640 und meine Viruslast unter 40. Seit 2005 ist der Virus unter der Nachweisgrenze. 2016 war meine Viruslast 0. Im Jahr 2014 erzählte ich den Medien das erste Mal meine Geschichte.

Deine Elaine



---

---

---

---



Aktionsbündnis gegen AIDS

Leben ist ein Menschenrecht!  
[www.aids-kampagne.de](http://www.aids-kampagne.de)